

[Grüner Gockel



Mit Verstand heizen

Der Großteil unseres privaten Energieverbrauchs entfällt auf die Raumwärme. Mit dem Nutzungsverhalten hat jeder eine Stellschraube in der Hand um den Energieverbrauch zu senken und einen Beitrag zum Klimaschutz zu leisten. Jedes Grad weniger im Raum spart etwa 6% Energie. Passen Sie daher die Raumtemperatur an die Nutzung an (viel genutzte Räume: 19-22°C, zum Schlafen 15-17°C) und senken Sie in der Nacht die Temperatur ab.

Heilandkirche

Friedenskirche

Markuskirche



Christvesper mit Hirtenfeuer

In unseren Kirchen in Burgrain, Farchant und Oberau feiern wir vor unseren Kirchen. Pfrn. Irene Konrad hat sich etwas ganz Besonderes ausgedacht. Sie geht mit der frohen Botschaft von Heilig Abend vor die Türen auf die Straßen. Genau da, wo die Weihnachtsbotschaft hingehört.



WOCHENSPRUCH

Freuet euch in dem Herrn allewege, und abermals sage ich: Freuet euch!

Der Herr ist nahe! Philipper 40,4.5b

Waldweihnacht



Wie jedes Jahr werden Konfirmanden und Jugendliche die Waldweihnacht gestalten. Beginn ist um 18.00 Uhr auf der Kochelbergalm. Treffpunkt ist am Parkplatz hinter dem Eisstadion, bei der Kletterhalle um 17.15 Uhr. Wir gehen dann den Weg über den unbeschränkten Bahnübergang hinauf Richtung Kochelberg (35Min. leichte Steigung, feste Schuhe, es kann auch glatt sein!) Die Teilnehmer erhalten Fackeln und Laternen am Parkplatz. Auf der Kochelbergalm bereiten die Jugendlichen alles für die Feier vor. Wir freuen uns auf ein stimmungsvolles Fest mit Schnee, Sternen- und Mondschein.



PFARRAMT

Öffnungszeiten

Mo 10:00 - 12:00 & 15:00 - 16:30
Di 09:00 - 12:00
Mi 13:00 - 15:00
Fr 09:00 - 12:00

Kontakt

☎ 08821/95230

✉ pfarramt.garmisch-partenkirchen@elkb.de

☺ www.gapa-evangelisch.de

📍 Hindenburgstraße 39a
82467 Garmisch-Partenkirchen

19. Dezember 2021

Gemeindewoche



Kennen Sie das auch? Adventszeit - man hetzt von Besinnung zu Besinnung, überschlägt sich mit Plätzchen und Stollen backen, Geschenke einkaufen, Briefe schreiben, Hausputz und dann soll man sich auch noch besinnen - worauf doch gleich wieder?

Irgendetwas läuft da falsch. Der kluge Rat, einfach ein bisschen langsamer zu tun, etwas wegzulassen, hilft da auch nicht weiter.

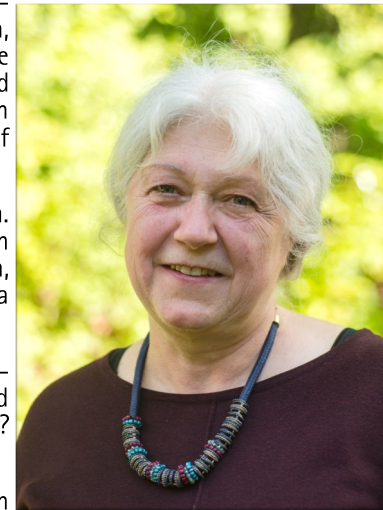
Was soll man bitte weg lassen, ohne dass irgendjemand beleidigt ist? Besser planen? Wenn das so einfach wäre.

Ich glaube, Weihnachten war noch nie eine ruhige, stille Zeit, das ist ein Ammenmärchen. Im Jahresablauf einer bäuerlich geprägten Gesellschaft gab es um diese Zeit vielleicht etwas weniger Arbeit, weil die Gärten und Feldarbeit wegfiel. (Aber auch da gab es etwas zu tun.)

Genauso wie es ein Ammenmärchen ist, dass Mutterglück immer so still und friedlich ist, das schlummernde Kind, hold auf den Armen wiegen...

Natürlich gibt es das auch, aber genauso gehört zum Mutterglück, zum Glück der Elternschaft auch das brüllende Baby, das einen an den Rand der Verzweiflung bringt, das bockende Schulkind und der zickige Teenager.

ANgedACHT



Maria einst und heute Oder das Märchen von der „Besinnlichen Zeit“

Wahrheit von der Weihnacht, durch allen Trübel hindurch, erzählt:

Gott kommt in unsere Welt, in unseren Alltag, in unser Leben!

Denn siehe, ich verkündige euch große Freude, die allem Volke widerfahren soll. Denn euch ist heute der Heiland geboren, welcher ist Christus, der Herr.

Ihre

Pfarrerin Irene Konrad

Diese Ammenmärchen sind nicht einfach falsch, sie treffen eben nur einen Teil der Wirklichkeit. Und sie entspringen einer tiefen Sehnsucht in uns nach Frieden, Ruhe und der Besinnung auf die tiefen Wahrheiten unseres Lebens.

Ich möchte ihnen für die Advents- und Weihnachtszeit aber auch für alle anderen Zeiten im Jahr sagen: Es ist nicht alles falsch, wenn es bei Ihnen nicht immer ruhig, besinnlich, friedlich und besinnlich zugeht. So ist das Leben!

Nur, trauen Sie sich - gerade in der Advents- und Weihnachtszeit, aber eigentlich immer - Inseln zu schaffen, auf denen Sie zur Besinnung kommen, auf denen Sie durch schnaufen können und sich wirklich auf die tiefen Wahrheiten unseres Lebens besinnen können, diese

GOTTESDIENSTE

- | | | |
|--------|--------|--|
| 23.12. | 18:00 | WALDWEIHNACHT an der Kochelbergalm
mit Pfrn. Irene Konrad & KMD Wilko Ossoba-Lochner |
| 24.12. | 14 -17 | CHRISTUSKIRCHE – Weihnachten unterm Kirchturm
mit Pfrn. Uli Wilhelm & Petra Hoffmann, Musik |
| 24.12. | 15:00 | MARKUSKIRCHE
Christvesper im Freien mit Hirtenfeuer
mit Pfrn. Irene Konrad & KMD Ricarda Brose |
| 24.12. | 15:30 | JOHANNESKIRCHE – Christvesper – Der Klassiker
mit Pfr. Martin Dubberke & KMD Wilko Ossoba-Lochner |
| 24.12. | 16:00 | HEILANDKIRCHE
Christvesper im Freien mit Hirtenfeuer
mit Pfrn. Irene Konrad & KMD Ricarda Brose |
| 24.12. | 17:30 | FRIEDENSKIRCHE
Christvesper im Freien mit Quempassingen
mit Pfrn. Irene Konrad & KMD Wilko Ossoba-Lochner |
| 24.12. | 18:00 | ERLÖSERKIRCHE – Christvesper
mit Pfrn. Birgit Schiel & Petra Hoffmann, Orgel |
| 24.12. | 23:00 | JOHANNESKIRCHE – Christmette
mit Pfr. Martin Dubberke & KMD Wilko Ossoba-Lochner |

← 3G

← 3G

← 3G

KOLLEKTEN & SPENDEN

Die Kollekte am 19.12.2021 ist zu
100 % Gemeindegabe

Unser Spendenkonto:
Kreissparkasse Ga.-Pa.
IBAN: DE16 7035 0000 0000 0220 04
BIC: BYLADEM1GAP

Vielen Dank für Ihre Kollekten und
Spenden in dieser Woche.

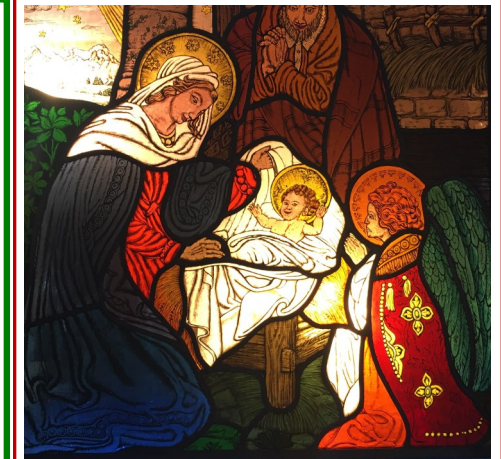
Gesamt
490,50 €



Christuskirche

In der Garmischer Christuskirche wird es auch in diesem Jahr wieder unter der Überschrift „Weihnachten unterm Kirchturm“ ein fröhliches Treiben mit Stille und Musik, großer Krippe und Hirtenfeuer, Stärkung und Staunen geben, mit Weihnachtsgeschichte, Gebet und Segen zum Pflücken. Ein kurzweiliger Gottesdienst im Freien für die ganze Familie.
Pfrn. Uli Wilhelm hat mit Ihrem Team wieder einen Gottesdienst vorbereitet, bei dem alle können bleiben, solange sie wollen.

Programm etwa im 20 Minuten-Turnus



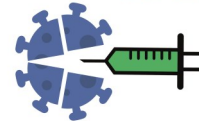
Johanneskirche

Ganz klassisch feiern wir hier mit Pfr. Martin Dubberke unsere Christvesper um 15:30 und die Christmette um 23:00 Uhr in der Kirche. Daher gilt in beiden Gottesdiensten die 3G-Regel.

Die Christvesper steht und der Überschrift „**Und er wird der Friede sein.**“ Diese Zeile stammt aus dem Predigttext Micha 5,1-4a. Und natürlich gibt es in der Christmette keine Predigtwiederholung. Sie steht unter der Überschrift „**Die heilsame Gnade Gottes.**“ Da steht der Predigttext aus Titus 2,11-14 im Hintergrund.

Corona-Impfung?

Na klar!



Wir stehen hinter der Impfkampagne

Evangelisch-Lutherische Kirche in Bayern

Wir trauern um



Leni Dünweg, 87

Seelsorge-Notruf

0170-245 6565

